

Stadträte Kurt Knoch, Mathias Zimmer,
Thomas Bittorf, Maximilian Forkel
- Mitglieder der CSU-/JC-Stadtratsfraktion -

Stadtrat **Kurt Knoch**
Heimatring 47 B, 96450 Coburg
Mobil: 0170 29 48 22 5

Stadtrat **Mathias Zimmer**
Eupenstraße 2, 96450 Coburg

Stadtrat **Thomas Bittorf**
Löwenstr. 27, 96450 Coburg

Stadtrat **Maximilian Forkel**
Ketschengasse 46, 96450 Coburg

An den
Oberbürgermeister der Stadt Coburg
Herrn Norbert Tessmer
Markt 1
96450 Coburg

Coburg, 07.09.2017

Antrag zur Stadtratssitzung im September 2017 Überprüfung des Busnetzes – Verbesserungen für Schüler

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Tessmer,

wir stellen folgenden **Antrag**:

Der Stadtrat ermächtigt und beauftragt den Oberbürgermeister oder seinen Stellvertreter, in der Gesellschafterversammlung zu nachstehender Beschlussfassung:

Die SÜC Bus und Aquaria GmbH wird beauftragt, bei der Überprüfung ihres Busnetzes eine **Optimierung der Anbindung der Grundschulen** zu erreichen. Die Gewährleistung einer möglichst hohen **Sicherheit** für die Schüler erhält bei der Netzplanung hohe Priorität.

Insbesondere soll die **Anbindung der Grundschule Coburg-Am Heimatring für die Beiersdorfer Schüler** in diesem Sinne verbessert werden.

Der **Stadtrat ist innerhalb eines Vierteljahres darüber zu informieren**, welche Verbesserungen der Linienführung für die Schüler erreicht wurden bzw. beabsichtigt sind.

Begründung:

Vermeehrt werden freigestellte Schulbusse eingespart und anstatt dessen öffentliche Linienbusse zum Schülertransfer eingesetzt. Zuletzt fällte der Kultur- und Schulsenat einen entsprechenden Beschluss zur Neuregelung der Beförderung der Beiersdorfer Schüler an der Grundschule Coburg-Am Heimatring (Senatssitzung vom 04.07.2017).

Zugleich wird aktuell das öffentliche Busliniennetz im Rahmen der anstehenden neuen Vergabe überdacht. Dies bietet die Chance, die Anbindung der Grundschulen generell zu überprüfen und zu optimieren. Die jüngsten Schüler sind auf ihrem Schulweg besonders schützenswert. Verbesserungen sollten hierbei auch entsprechend der aktuellen Beschlusslage ohne eine grundlegende Ausweitung des Netzes möglich sein.

Speziell bei der Beförderung der Schüler aus Beiersdorf zur Grundschule Coburg-Am Heimatring mit dem Linienbus ist - anders als bei den übrigen Coburger Grundschulen - kein Bushalt vor der Schule gegeben. Die Querung der stark befahrenen Callenberger Straße ist auf den Heimfahrten z.T. nötig, auch wenn ein Schulwegshelfer hierbei unterstützt. Es sollte innerhalb des Stadtgebietes selbstverständlich sein, dass eine Grundschule, deren Schulsprengel einen mehrere km ent-

fernten Stadtteil umfasst, direkt in das entsprechende Busnetz integriert ist. Wenn schon kein freigestellter Schulbus mehr zur Verfügung gestellt wird, sollte die Linienbusanbindung zumindest verbessert werden. Dies soll durch eine Optimierung des Streckennetzes erreicht werden.

Die Stadt Coburg sollte als Gesellschafter der SÜC Bus und Aquaria GmbH darauf hinwirken, dass angesichts der schrittweisen Umstellung von freigestellten Schulbussen auf die Nutzung öffentlicher Linienbusse dennoch den Bedürfnissen der Schüler und Eltern und im Speziellen dem berechtigten Anliegen nach Sicherheit für unsere Coburger Kinder zufriedenstellend nachgekommen wird.

Nachdem im persönlichen Gespräch grundsätzlich positive Signale von der Stadtspitze gegeben wurden, wollen wir diese nun über einen entsprechenden anvisierten Stadtratsbeschluss bestärken und binden, bei den Verhandlungen mit der SÜC über neue Linienpläne, den genannten Interessen der Grundschüler eine hohe Priorität einzuräumen und über konkrete Schritte, die infolgedessen eingeleitet werden, zu berichten.

Im Vorfeld des anstehenden Vergabeverfahrens sollte der Stadtrat klare Zielsetzungen und Erwartungen an ein künftiges Busnetz formulieren - aus aktuellem Anlass gerade auch in Bezug auf die Anbindung der Grundschulen.

Freundliche Grüße

Kurt Knoch

Mathias Zimmer

Thomas Bittorf

Maximilian Forkel